

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 77 (1990)
Heft: 1/2: Neues aus den Niederlanden = Du nouveau des Pays-Bas = News from the Netherlands

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Werk, Bauen+Wohnen, 77./44. Jahrgang

Herausgeber

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen,
Werk AG, Verlag Bauen+Wohnen GmbH

Adresse Verlag, Redaktion und Inserate:
Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen,
Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich,
Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32

Verbände

Offizielles Organ des BSA/FAS, Bund Schweizer
Architekten / Fédération des Architectes Suisses
VSI Vereinigung Schweizer Innenarchitekten

Redaktion

Ernst Hubeli, Christoph Luchsinger

Redaktionsassistent

Dr. Christa Zeller

Redaktionskommission

Jacques Blumer, Prof. Alexander Henz,
Prof. Dr. Ing. Jürgen Joedicke, Prof. Peter von
Meiss, Adrian Meyer, Prof. Dr. Stanislaus von
Moos

Ständige Mitarbeiter

Marc M. Angéllil, Los Angeles; Gilles Barbey,
Lausanne; Paolo Fumagalli, Lugano; Ulrike
Jehle-Schulte Strathaus, Basel; Gert Kähler,
Hamburg; Frédéric Pousin, Paris; Martin Schmitz,
Berlin; Klaus-Dieter Weiss, Hannover

Korrespondenten

Prof. Kurt Ackermann, München; Mario Botta,
Lugano; Dr. Lucius Burckhardt, Basel;
Michael Dennis, Princeton; Jacques Gubler,
Lausanne; Bob Gysin, Zürich; Martin Heller,
Zürich; Joachim Andreas Joedicke, Darmstadt;
Prof. J.P. Kleihues, Berlin; Erwin Mühlestein,
Genf; Prof. Christian Norberg-Schulz, Oslo und
Rom; Prof. Dr. Werner Oechslin, Zürich;
Diego Peverelli, Zürich

Layout

Aldo Clerici

Titelblatt

Ruedi Rüegg, Zürich

Redaktionssekretariat

Rosmarie Helsing

Übersetzungen

Jacques Debains, Hull's School, Susanne Leu

Für nicht angefordertes Material übernimmt die
Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck aus
Werk, Bauen+Wohnen, auch mit Quellenangabe,
ist nur mit Bewilligung des Verlages gestattet.

Geschäftsleitung

Willi E. Christen, Gilbert Pfau

Inseratenverwaltung

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen,
Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich,
Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32
Gilbert Pfau, Anne-Marie Böse

Druck

Zollikofer AG, 9001 St.Gallen

Lithos

Nievergelt Repro AG, 8048 Zürich

Abonnementsverwaltung und Auslieferung

Zollikofer AG
Fürstenlandstr. 122, CH-9001 St.Gallen,
Tel. 071/29 77 77

Bezugsbedingungen Schweiz

Jahresabonnement	sFr. 140.-
Studentenabonnement	sFr. 95.-
Einzelhefte	sFr. 18.-

Bezugsbedingungen übrige Länder

Jahresabonnement	sFr. 150.-
Studentenabonnement	sFr. 105.-
Einzelhefte	sFr. 18.-

Bezugsbedingungen BR Deutschland

Jahresabonnement	DM 140.-
Studentenabonnement	DM 95.-
Einzelhefte	DM 18.-

Alle Preise inkl. Porto.

Abbestellungen

können nur berücksichtigt werden, wenn sie
mindestens 8 Wochen vor Abonnementschluss
eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als
erneuert.

Forum

2 Editorial

Willi E. Christen, Gilbert Pfau
In eigener Sache / En ce qui nous
concerne / On Our Own Behalf

4 Werk-Analyse

Christoph Luchsinger
Zum Wettbewerb für die Über-
bauung Luzernerring in Basel,
1989

10 Streiflichter

Gerhard Ullmann
Anmerkungen zu einer Ausstel-
lung im Deutschen Architektur-
museum, Frankfurt

11 Frédéric Pousin

Rückblick auf eine Ausstellung
über zeitgenössische Architektur
in Paris

12 Architekt Fonso Boschetti:

Projekt des Museums der
Kathedrale von Lausanne, 1989

13 Argumente

Klaus-Dieter Weiss
Die Siedlung Betondorp,
Watergraafsmeer, Amsterdam,
1921-1925/1928

16 Kunst

Sabine Weder-Arlitt
Zu den Arbeiten
von Christoph Haerle

Hauptthema

18 Einleitung

Ernst Hubeli
Neues aus den Niederlanden / Du nouveau des Pays-Bas / News from the
Netherlands

20 Eine verstädterte Landschaft

Un paysage urbanisé
Frits Palmboom
Rotterdam, zur Morphologie von Komplexität / Rotterdam, sur la morpho-
logie de complexités / Rotterdam, on the Morphology of Complexity

28 Die Neuorientierung Amsterdams

La nouvelle orientation d'Amsterdam
Maarten Kloos mit Onno Vlaanderen
Die Verstärkung der Peripherie / L'urbanisation de la périphérie / The
Urbanization of the Periphery

32 Eine «Patchwork»-Metropole

Une Métropole «fragmentée»
W.J. Neutelings mit W. Sulsters, P. van Wesenmael, E. Winkler
Die städtische Entwicklung des Südrandes von Den Haag, eine Studie
(1988-1989) / Le développement urbain de la périphérie sud de La Haye,
une étude de 1988-1989 / The Urbanistic Development of the South
Periphery of The Hague, a Study (1988-1989)

40 Ausgewählte Werke

42 Architekten: D. Dobbelaar, Herman de Kovel, Paul de Vroom
Ammersoioseplein, Rotterdam, 1984-1988

44 Architekten: D. Dobbelaar, Herman de Kovel, Paul de Vroom
Kop St.Janshaven, Rotterdam, 1986-1988

48 Architekt: Koen van Velsen
Öffentliche Bibliothek, Zeewolde, 1986-1989

52 Architekt: W.J. Neutelings
Einfamilienhaus in Brasschaat, Belgien, 1985

56 Architekt: Wiel Arets
Arztpraxis mit Apotheke in Weert-Boshoven, 1986-1987

60 Architekten: Geurst und Schulze
Studentenwohnhaus Eindhoven, Wettbewerb (1. Preis), 1989

65 Textes en français

Chronik

66 Neuerscheinungen

– Sporthalle Stockwiesen,
Thayngen SH

67 Innenarchitektur/Design

Stephan Zwicky
Ausstellungsraum,
Büroräume Corian, Dübendorf

– Altersheim «Am Dorfplatz»,
Lotzwil BE

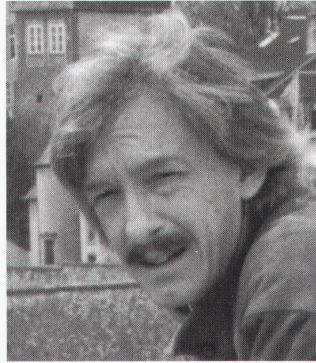
71 Ausstellungskalender, Architek-

turmuseen, Neues Bauen in den
Niederlanden, Konferenzen,
Galerien, Berichtigungen, neue
und entschiedene Wettbewerbe,
Wettbewerbskalender, Architek-
turreisen, Firmennachrichten

Werk-Material

Liebe Leserinnen und Leser

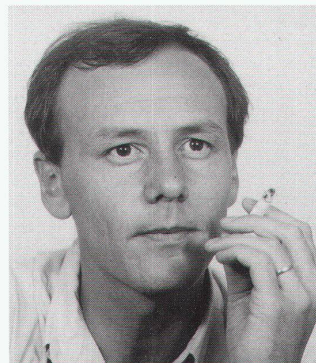
Paolo Fumagalli, *1941 in Lugano
Architekturstudium an der ETH Zürich,
Diplom 1967
Seit 1967 eigenes Architekturbüro
1970–1982 Lehrtätigkeit für Architektur-
entwurf und Architekturtheorie am
Technikum Lugano
1972–1982 Direktor und Mitredaktor des
Architekturteils der «Rivista Tecnica della
Svizzera Italiana»
1983–1989 Redaktor der Architekturzeit-
schrift «Werk, Bauen+Wohnen»



Ernst Hubeli, *1947 in Zürich
Architekturstudium an der ETH Zürich,
Diplom 1973
1973–1976 Studium in Publizistik und
Städtebau an der TU und FU
in West-Berlin
Seit 1976 Tätigkeit als Redaktor und
Publizist
Seit 1981 eigenes Architekturbüro
Verschiedene Forschungsarbeiten
(Städtebau und Architektur) für den Bund
und die Städte Zürich und Biel
Seit 1982 Redaktor der Architekturzeit-
schrift «Werk, Bauen+Wohnen»



Christoph Luchsinger, *1954 in
Rapperswil SG
Architekturstudium an der ETH Zürich,
Diplom 1979
1979–1980 Studienaufenthalt an der
Architekturschule in Montpellier, Frank-
reich
1980–1988 Assistent am Lehrstuhl für
Städtebaugeschichte, ETH Zürich,
Prof. A. Corboz
1983 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am
Institut für Geschichte und Theorie der
Architektur (GTA), ETH Zürich
Seit 1986 freischaffender Architekt
Seit 1988 Dozent für Städtebaugeschichte
an der ETH Zürich



Christa Zeller, *1946 in Zürich
Germanistikstudium an der Universität
Zürich, im Nebenfach Kunstgeschichte bei
Adolf Reinle. 1972 Dissertation über den
österreichischen Schriftsteller Thomas
Bernhard (Dr. phil.)
12jährige Tätigkeit an einer Schweizer
Internatsschule
1987–1988 Dokumentalistin in der
Allgemeinen Entwurfsanstalt Trix und
Robert Haussmann, Zürich
Seit 1987 Redaktionsassistentin der
Architekturzeitschrift
«Werk, Bauen+Wohnen»
1988–1989 Journalistin für Architektur
beim «Tages-Anzeiger»
Seit 1989 Redaktion eines neuen
Schweizer Architekturführers (1920–1990)



«Standortbestimmung» nannten wir die erste gemeinsame Ausgabe von «Werk, Bauen+Wohnen» vor 10 Jahren – eine Rückschau über Schweizer Architekturleistungen aus den siebziger Jahren, die heute noch gefragt ist.

Nach 100 seither erschienenen Ausgaben ergibt die Standortbestimmung dieser Zeitschrift ein in jeder Hinsicht erfreuliches Bild:

«Werk, Bauen+Wohnen» ist laut neutralen Erhebungen seit Jahren die (mit Abstand) meistbeachtete und meistgelesene Architekturfachzeitschrift in allen drei schweizerischen Kulturregionen (Abonnentenzuwachs 1980–1989 50%).

«Werk, Bauen+Wohnen» wird auch international stark beachtet.

«Werk, Bauen+Wohnen» interessiert den Architekturnachwuchs zunehmend.

Das anhaltend rege und kontinuierlich zunehmende Leserinteresse findet die nutzbringende Entsprechung in einer ebenso erfreulichen Inserententreue.

Der verlegerische Entscheid zur Zusammenarbeit hat sich demnach für beide Partner der Verlegergemeinschaft, den BSA und den Verlag Bauen+Wohnen, gelohnt und bewährt, ebenso die eingerichteten Strukturen der Zusammenarbeit.

Der Erfolg verpflichtet uns, auch künftig für unsere Leser eine Fachzeitschrift zu machen, die nicht nur die Aktualität dokumentiert, sondern Anstösse zur Überlegung, Vertiefung und Theorie vermittelt und sich als Informations- und Arbeitsinstrument, als Diskussionsforum über die aktuelle Baukultur versteht.

Wechsel im Redaktionsteam:

Paolo Fumagalli, Architekt BSA, seit September 1983 Mitglied des Redaktionsteams, ist per Ende 1989 zurückgetreten, um sich wieder vermehrt seinem eigentlichen Beruf zu widmen.

Als umfassend informierter Redaktor und sensibler Architekturkritiker hat P. Fumagalli im Redaktionsteam mit den von ihm redigierten und gestalteten Heften und zahlreichen eigenen Beiträgen die Qualitätskonstanz und den hohen Beachtungsgrad der Zeitschrift massgeblich mitgeprägt. P. Fumagalli wird dem Redaktionsteam weiterhin als beratender Mitarbeiter zur Verfügung stehen.

Ernst Hubeli, dipl. Architekt ETH und Redaktor seit 1982, konnte für die weitere Mitarbeit verpflichtet werden. Er wird seine reiche Erfahrung und Begabung als Redaktor und Architekturpublizist in die Zukunft unserer Zeitschrift einbringen.

Als neues Mitglied der Redaktion konnten wir Christoph Luchsinger, dipl. Architekt ETH, gewinnen. Ch. Luchsinger, der sich als praktischer Architekt, als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Assistent an der ETH und Verfasser mehrerer Publikationen profiliert hat.

Als Redaktionsassistentin unterstützt Dr. Christa Zeller das Team bei der redaktionellen Produktion sowie mit eigenen Beiträgen.

Wir danken Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, für Ihr bleibendes Interesse; dies ist unsere Motivation für die Produktion und Gestaltung einer informativen und kritischen Zeitschrift.

Verlegergemeinschaft *Werk, Bauen+Wohnen*
W.E. Christen G. Pfau